

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2021.03

STAND 31. März 2021
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 155,42 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.
IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.
VOLUMEN RETAIL-KLASSE 40,5 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 7,2 Mio. EUR
CASH-QUOTE 3,1 %
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49 % und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2 % vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10 % vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40 % aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49 %
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

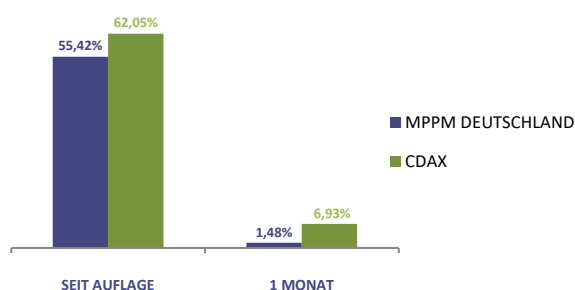
Der März bescherte dem deutschen Aktienmarkt – nach einem verhaltenen Jahresstart – erhebliche Kursgewinne (CDAX: +6,93%), die allerdings fast ausschließlich vom Leitindex DAX (+8,93%), der das Comeback der Auto-Aktien feierte und bei 15.009 Punkten ein neues Allzeithoch markierte, getrieben waren, während die kleineren Indizes MDAX (+1,43%), SDAX (+2,24%) und TecDAX (+1,45%) nur moderat zulegen konnten.

Fundamental untermauern ließe sich diese anhaltend positive Aktienmarktentwicklung u.a. durch starke Frühindikatoren für eine wirtschaftliche Erholung, wie z.B. einen kräftigen Anstieg des ifo-Index, des Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie oder des Index für den Dienstleistungssektor. Die Auftragseingänge der deutschen Industrie legten ebenso zu wie die Exporte. Auch für China und die USA ließe sich – für die deutsche Exportwirtschaft fast noch wichtiger – ein ähnlich positives Bild von steigenden Einkaufsmanagerindizes, wiedererstarkten Industrie- und Dienstleistungssektoren und hohen Wachstumsraten zeichnen. Eine solch einseitige Betrachtung würde jedoch unterschlagen, dass einige Konjunkturdaten auch im März enttäuschten. Auch von politischer Seite hätte es im Monatsverlauf genug Anlass für Verunsicherung an den globalen Aktienbörsen gegeben, vom deutschen „Impfchaos“ und der peinlichen Verwirrung um die „Osterruhe“ ganz zu schweigen. All dies kann dem Aktienmarkt indes zur Zeit nichts anhaben. Ob nun die türkische Lira um mehr als 10% an einem Tag abwertet, in weiten Teilen Europas die Lockdowns verlängert werden, das Bundesverfassungsgericht vorläufig die geplanten EU-Coronahilfen ausbremst oder ein im Suezkanal havariertes Containerschiff täglich Milliarden Schäden verursacht, der Blick der Marktteilnehmer scheint stoisch durch die Corona-Krise hindurch auf einen (vermeintlich) nahen, durch Hilfs- und Konjunkturpakete gestützten Aufschwung gerichtet. Der Anlagenotstand, u.a. angesichts eines auch im März anhaltenden Drucks auf den US-Bondmärkten, tut derweil sein Übriges. Wir beobachten diese Entwicklung weiterhin mit der gebotenen Vorsicht und einem klaren Fokus auf die von uns ausgewählten Einzelaktien. Auch insoweit verlief der März jedoch erfreulich – kaum eines unserer Portfoliounternehmen enttäuschte mit seinem Zahlenwerk.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im März mit einem Plus von 1,48% zwar weniger stark als der vom DAX getriebene CDAX, aber im Einklang mit MDAX, SDAX und TecDAX. Bei einem absoluten Wertzuwachs von knapp 12% seit Jahresanfang reduzierte sich damit der komfortable Vorsprung vor DAX und SDAX, während wir unsere Outperformance gegenüber MDAX und TecDAX ausbauen konnten. Stärkster Werttreiber waren in diesem Monat die Aktien der VW-Konzernholding Porsche SE (+36%), M1 Kliniken, Deutschlands führender Betreiber von Schönheitskliniken und -fachzentren (+19%), sowie der Baustoffkonzern HeidelbergCement (+18%). Bei Porsche/VW goutiert der Kapitalmarkt neben starken Zahlen wohl zunehmend die Elektrifizierungsstrategie des Konzerns als „Tesla-Jäger“, bei HeidelbergCement die anhaltend guten Aussichten für die nicht zuletzt durch Konjunkturprogramme stimulierte Bauindustrie. M1 Kliniken profitierten schließlich nicht primär von ihrem Kerngeschäft, sondern v.a. von der Zulassung eines Corona-Schnelltests ihrer Tochtergesellschaft Haemato, die neue Wachstumschancen eröffnet. Entsprechend beteiligten wir uns neben unserem Altinvestment in M1 im Rahmen einer Kapitalerhöhung nun auch direkt an Haemato und sehen hier bereits kurzfristig hohes Kurspotenzial. Darüber hinaus legten unsere Top-5-Positionen Helma Eigenheimbau und Freenet sowie Adva Optical Networking im zweistelligen Prozentbereich zu. Neben einigen kleineren Zukäufen (u.a. in Gerresheimer, TeamViewer, United Internet und – ebenfalls im Rahmen einer Kapitalerhöhung – GK Software) beteiligten wir uns im März am Börsengang des Rohrleitungsspezialisten Friedrich Vorwerk. Mit hohem Gewinn beendet haben wir derweil unsere Engagements bei Nagarro (rund +400%), ShopApotheke (knapp +200%) und Merck (+36%). Performancedämpfend wirkten neben einigen temporären Kursentwicklungen, wie z.B. einer „Verschnaufpause“ unserer Topposition Formycon (-5%), u.a. der deutliche Kursverlust der Aktie von TeamViewer (-18%), nachdem das Software-Unternehmen Sponsoring-Verträge mit Manchester United und dem Formel-1-Rennstall Mercedes-AMG Petronas vermeldet hatte. Während der Kapitalmarkt die hiermit drastisch steigenden Marketingaufwendungen kritisch beäugt und die Unternehmensstrategie spürbar abstrafte, stehen wir dieser Wachstumsoffensive aufgeschlossen gegenüber und prüfen derzeit eine weitere Aufstockung der Position.

Nach einer überraschend starken Berichtssaison zum Geschäftsjahr 2020 blicken wir im April gespannt auf erste Quartalszahlen und die hieraus ggf. abzuleitenden Trends und Entwicklungen. Auf politischer und makroökonomischer Ebene richtet sich der Blick v.a. auf den Impffortschritt in Deutschland und Europa. Weitere und immer neue Pannen und Verzögerungen bergen das Risiko, sich irgendwann doch in einem breiteren Maße auf die Realwirtschaft und in der Folge auf die Aktienmärkte auszuwirken. Angesichts eines langsam, aber sicher steigenden Impftempos sind wir insofern allerdings vorsichtig optimistisch. Vor diesem Hintergrund – und mit Blick auf einen bis dato erzielten Wertzuwachs von fast 14% seit Jahresbeginn – bleiben wir für die verbleibenden drei Quartale des Börsenjahres positiv gestimmt.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 7,18%	GK Software 4,3%
S&T 6,03%	Adva Optical Networking 4,19%
Helma Eigenheimbau 5,77%	Draegerwerk St. 4,11%
Freenet 5,5%	HeidelbergCement 3,95%
Haemato 5,46%	Hornbach Holding 3,86%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.